

Intensive Zusammenarbeit mit Indien

24.05.2017 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

<http://www.bmbf.de//de/intensive-zusammenarbeit-mit-indien-4240.html>

Der indische Wissenschaftsstaatssekretär Ashutosh Sharma und Forschungsstaatssekretär Georg Schütte haben bei ihren Gesprächen in Berlin vereinbart, die wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit zwischen beiden Staaten auszubauen.

Im Fokus der elften Gespräche zur wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit (WTZ) stand die Intensivierung der Kooperation, unter anderem bei den innovativen Produktionstechnologien und den neuen Materialien, bei der Bioinformatik in der Gesundheitsforschung, bei Phytotherapie, antimikrobieller Resistenz, chronischen Krankheiten, Neurowissenschaften, den neurodegenerativen Krankheiten und in der Bioethik.

Forschungsstaatssekretär Georg Schütte und der indische Wissenschaftsstaatssekretär Ashutosh Sharma verabredeten zudem, den Austausch von Lehrpersonal, Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern fortzusetzen und zu vertiefen. Der parlamentarische Staatssekretär Thomas Rachel, der die deutsch-indische Zusammenarbeit besonders fördert, begrüßte die Teilnehmer.

Seit über 60 Jahren sind Indien und Deutschland in Wissenschaft, Forschung und Innovation eng verbunden. Ziel der seit 1996 regelmäßig stattfindenden Gespräche zur wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit (WTZ) ist es, sich zu aktuellen und zukünftigen deutsch-indischen Maßnahmen in Forschung und Wissenschaft auszutauschen und deren Umfang und Ausrichtung für die nächsten zwei Jahre festzulegen.

Die deutsch-indischen Regierungskonsultationen sind am 29. und 30. Mai 2017.

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung

Redaktion: 24.05.2017

Länder / Organisationen: Indien

Themen: Strategie und Rahmenbedingungen, Bildung und Hochschulen, Engineering und Produktion, Lebenswissenschaften, Physik. u. chem. Techn.

[Zurück](#)

Weitere Informationen